ATTRAKTIVES EHRENAMT IM SPORT

Erfolgsgeschichten und Methoden für eine effektive Vorstandsförderung im Sportverein

Kurzübersicht der Tandemprojekte

Gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds
Eine Einrichtung der GENERALI

INHALTS-VERZEICHNIS

Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim e. V. und KreisSportBund Grafschaft Bentheim e. V. 4

Freiwilligen-Agentur Bremen e. V. und Landessportbund Bremen e. V. 6

Stadtsportbund Chemnitz e. V. und Freiwilligenzentrum des Caritas-verbandes für Chemnitz und Umgebung e. V. 7

Gelsensport (Stadtsportbund Gelsenkirchen e. V.) und Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen e. V. 8

Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen und Turngau Mittelhessen e. V. 9

Centrum für Bürgerschaftliches Engagement Mülheim an der Ruhr e. V. und Mülheimer Sportbund e. V. 10

TuSpo Nassau Beilstein e. V. und Freiwilligenzentrum Mittelhessen e. V. 11

WinWin Freiwilligenzentrum, Landratsamt Nürnberger Land, DAV Sektion Hersbruck e. V. und TSV 1899 Röthenbach e. V. 12

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis und Freiwilligenbörse Rhein-Berg 13

TSV Taunusstein-Bleidenstadt e. V. und Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein 14

Warendorf e. V. und Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ der Stadt Ahlen 15

Übersicht der Tandemparter 16

www.dosb.de
www.sportdeutschland.de
/sportdeutschland
/olympiamannschaft
@TrimmyDOSB
@DOSB

EHRENAMTSCOACH IM LANDKREIS GRAFSCHAFT BENTHEIM

Tandem: Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim e. V.
und KreisSportBund Grafschaft Bentheim e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

Bei dem Projekt „Ehrenamtscoach im Landkreis Grafschaft Bentheim“ handelt es sich um eine Komplementärberatung für Sportvereine. Durch die Verbindung von Prozess- und Fachberatung im Rahmen von individuellen Workshops wurden die Vereine bei der Optimierung der eigenen Organisationsstrukturen im Bereich Ehrenamtsmanagement unterstützt. Die Basis bildete ein Schnell-Check, der die unterschiedlichen Perspektiven in der Wahrnehmung von bestehenden und potentiellen Freiwilligen abbildet. Im gemeinsamen Dialog wurden individuelle Maßnahmenschwerpunkte bei den teilnehmenden Sportvereinen herausgearbeitet.

Ergebnisse

Die Beratung wurde von den Vereinen ausnahmslos als nützlich und wertvoll bezeichnet. Besonders positiv wurden der aufsuchende Charakter der Beratung und die individuelle Begleitung gesehen. Es kamen im Projektverlauf sogar Anfragen von außersportlichen Organisationen, die ebenfalls Interesse an einer derartigen Form der Beratung haben. Synergien waren auch bei den Tandempartnern spürbar: So nutzen Sportvereine verstärkt das Angebot der Freiwilligen Agentur bei der Suche nach Ehrenamtlichen.

Wie geht es weiter?

Das Projekt „Attraktives Ehrenamt im Sport“ hat für nachhaltige Strukturen gesorgt, die auch zukünftig viele Mehrwerte für freiwillig Engagierte sowie ehrenamtliche Institutionen in der Grafschaft bieten werden. So gründet das Tandem im Jahr 2016 die Grafschafter Ehrenamtsakademie GEsA, die neben der individuellen Beratung auch themenbezogene Fortbildungen sowie Inhouse-Schulungen für freiwillig Engagierte anbieten soll. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Ehrenamtliche in „Führungspositionen“.

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds
Eine Einrichtung der GENERALI

ENGAGIERT IM SPORTVEREIN – NEUE WEGE INS EHRENAMT

Tandem: Freiwilligen-Agentur Bremen e. V.
und Landessportbund Bremen e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

Im Zentrum stehen Unterstützungs- und Entwicklungsangebote des Tandems an die Vereine. Ein zentrales Stichwort ist „Qualitätsmanagement“. Ziel des Projektes war eine langfristige Verbesserung der Qualität der Arbeit von Vereinsvorständen.

Ergebnisse

Zentrales Ergebnis des Tandems ist die Broschüre „Chancen nutzen, Perspektiven entwickeln“, die Gelingensbedingungen für die Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern identifiziert und erläutert.
Die Module „Ehrenamtsmanagement“ und „Gewinnung von Vorstandsmitgliedern“ sind entwickelt und in die Vereinsmanagerausbildung verbindlich implementiert. Schließlich hatten Vereinsvorstände die Möglichkeit sich zu Möglichkeiten des Ehrenamtsmanagements im Verein sowie zu Entwicklungsperspektiven der Vorstandsarbeit beraten zu lassen.

Wie geht es weiter?

Die entwickelten Module werden weiterhin umgesetzt. Vereinsentwicklungsseminare und Unterstützungsangebote für Vereine sind auch zukünftig in der Vereinsmanagerausbildung nachgefragt und werden ebenfalls zukünftig umgesetzt bzw. ausgebaut. Die Module sowie eine Handreichung zur Durchführung der Module werden dem DOSB zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds
Eine Einrichtung der GENERALI

STAFFELSTAB – TRAINING FÜR DEN VORSTANDSNACHWUCHS

Tandem: Stadtsportbund Chemnitz e. V. und
Freiwilligenzentrum des Caritasverbandes für Chemnitz und Umgebung e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

- Durchführung einer Ist-Analyse zur Abfrage des Bedarfes, der Altersstruktur, der Erwartungen, etc.
- Erarbeitung gemeinsamer Ziele mit allen beteiligten Vereinen (Was wurde bisher gemacht? Was läuft gut / nicht gut? Wo wird Hilfe benötigt?) und Klärung individueller Fragestellungen
- Angebot von individuellen Beratungen und regelmäßigen Projekttreffen
- Erarbeitung von Aufgabenprofilen und Stellenausschreibungen
- Beratung zu alternativen Vorstandsmodellen
- Lösungen bei Kommunikationsproblemen zwischen Vorstand und Abteilungen in Mehrspartenvereinen
- Angebot zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine durch einen Freiwilligen im Projekt (u. a. Vortrag zur Barrierefreiheit im Internet)
- Vorstellung von Best Practice-Beispielen und Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen

Wie geht es weiter?

Zusammenarbeit zwischen Stadtsportbund und Freiwilligenzentrum wird fortgesetzt, um

- die Sportvereine weiterhin für das Thema zu sensibilisieren
- als fester Ansprechpartner zum Thema für die Sportvereine zur Verfügung zu stehen
- regelmäßige Schulungen, wie den Freiwilligenkoordinator, anzubieten
- weiter von der Tandemarbeit zu profitieren und zu partizipieren
- Erfahrungen aus dem Projekt an andere Kreis- und Stadtsportbünde in Sachsen weiterzugeben

EHRENAMT VERBINDET – SPORTVEREINE UND UNTERNEHMEN

Tandem: Gelsensport (Stadtsportbund Gelsenkirchen e. V.)
und Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

- Qualifizierungsmaßnahmen von Unternehmen für Sportvereine
- Ansprache aller großen Unternehmen in Gelsenkirchen und Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen zur Erstellung eines Flyers zur Veranstaltungsplanung und -organisation
- Erstellung eines Werbefilms zum Thema Ehrenamt, der verschiedene Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Sportvereinen aufzeigt

Ergebnisse

Es wurden verschiedene Seminare / Workshops mit Unternehmern als Referenten für Sportvereine angeboten, z. B. mit den Themen „Mindestlohn", „Wie komme ich an Ehrenamtliche?". Der Flyer „Feste Feiern – aber richtig" – als unterstützendes Material für Sportvereine – enthält wichtige Planungs- und Organisationsgesichtspunkte für die Durchführung von Vereinsveranstaltungen bzw. -festen und ist in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen entstanden. Der im Projekt entstandene Werbefilm zum Thema Ehrenamt stellt die Möglichkeiten ehrenamtlicher Tätigkeiten im Sportverein für Interessierte dar.

Wie geht es weiter?

Es werden weitere Qualifizierungsmaßnahmen für Sportvereine in Verbindung mit Unternehmen angeboten. Die sich daraus ergebenden relevanten Informationen, Checklisten o. ä. werden in Form von Flyern oder Broschüren veröffentlicht. Die Initiierung von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Unternehmen bleibt weiterhin im Aufgabenportfolio.

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds
Eine Einrichtung der GENERALI

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

KURT – KÜMMERN, UNTERSTÜTZEN, RATGEBER UND TÜRÖFFNER

Tandem: Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen und Turngau Mittelhessen e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

KURT hat sich zunächst mit den teilnehmenden Vereinen und ihrer Vorstandsarbeit auseinander gesetzt (Stärken-Schwächen-Analyse). Danach folgte eine Aufgaben- und Rollendefinition der einzelnen Funktionen im Vorstand. Aus den Ergebnissen wurden Maßnahmen zur Gewinnung und Aktivierung von Mitgliedern für Vorstandstätigkeiten abgeleitet. Das Thema „Kommunikation" und „Zielgruppen" wurde mithilfe eines Coachings trainiert. Eine abschließende Umfrage zu Förderbedarfen für gute Vorstandsarbeit bildete die Grundlage für einen Fachtag „Erfrischendes für Vorstandsarbeit", bei dem neben fachlichen Impulsen vor allem der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stand.

Ergebnisse

Transparentes Arbeiten im Vorstand sowie eine gute und funktionierende Kommunikationsstruktur im Vorstand und zwischen Vorstand und Mitgliedern hilft bei der Delegation von konkreten Arbeitspaketen. Von einer Besetzung vakanter Führungspositionen durch externe Experten nahmen die beteiligten Vereine Abstand, weil eine Identifikation und Bindung an den Verein für die Übernahme eines Vorstandsamtes als unabdingbare Voraussetzung gesehen wird. KURT konnte jedoch durch Methoden aus der Organisationsentwicklung und gemeinsam erarbeiteten Gewinnungsstrategien vakante Positionen neu besetzen.

Wie geht es weiter?

Über gezielte Austauschforen soll an dem Thema auch in Zukunft gemeinsam gearbeitet werden, dabei öffnet das Freiwilligenzentrum den Adressatenkreis und bezieht auch andere Engagementbereiche mit ein. Die angebotenen Coachings für Vorstände werden ebenso weiterlaufen und sind als Zirkeltraining für Führungskräfte fester Bestandteil des Qualifizierungsprogramms.

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI

ZUKUNFT GESTALTEN – EHRENAMT IM SPORT STÄRKEN

Tandem: Centrum für Bürgerschaftliches Engagement Mülheim an der Ruhr e. V. und Mülheimer Sportbund e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

- Gestaltung von Vereins-Schaufenstern
- Stellenbeschreibungen beim TSV Heimaterde
- Austauschtreffen für Vereinsvorstände
- Qualifizierungen zu Hard- und Softskills (von Vereinsrecht über Vereinskommunikation bis zu Nachwuchsförderung für Vorstandsarbeit)
- Zukunftswerkstätten zur Entwicklung individueller Strategien
- Vereinsforum mit städtischer Unterstützung wurde veranstaltet

Ergebnisse

Die Vereine aus Mülheim an der Ruhr und Umgebung wurden für das Thema Ehrenamt und Freiwilligenmanagement sensibilisiert. In einigen Vereinen wurden Veränderungsprozesse in Gang gesetzt und begleitet. Das Projekt hat eine Vernetzung zwischen einzelnen Vereinen ermöglicht. Insgesamt nahmen mehr als 160 Vorstandsvertreter an Qualifizierungsmaßnahmen teil. Auf den Austauschtreffen wurden gute Ideen miteinander geteilt.

Wie geht es weiter?

Die Austauschtreffen im Centrum für Bürgerschaftliches Engagement Mülheim an der Ruhr werden im halbjährlichen Rhythmus fortgesetzt. Ebenso bleiben die Qualifizierungsangebote des Mülheimer Sportbund bestehen. Das Vereinsforum wird im zweijährigen Rhythmus fortgesetzt. Wir möchten Austausch und Vernetzung der Vereine untereinander über die Dauer des Projekts hinaus fördern.

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI

BLAU-ORANGE – WIR MACHEN MIT!

Tandem: TuSpo Nassau Beilstein e. V.
und Freiwilligenzentrum Mittelhessen e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

Was zeichnet die Vereinskultur des TuSpo Nassau Beilstein aus? Warum engagieren sich Menschen im Verein und was macht für sie ein Ehrenamt attraktiv? Befragungen und Interviews lieferten uns erste Anhaltspunkte, die wir in einer Aktiv-Werkstatt aufgriffen und vertieften. Eine Klausurtagung half uns, alle Fäden zu bündeln, die Stärken des Vereins zu beschreiben und künftige Handlungsfelder zu identifizieren. Dem schloss sich ein Leitbildprozess zur Schärfung des Vereinsprofils an.

Ergebnisse

Vorstand und Mitglieder wurden sich der Stärken des Vereins bewusst. Dies gilt insbesondere für den Mehrwert, den der Verein auch jenseits des Sports zu bieten hat. Eine Leitbildbroschüre kommuniziert dieses neu gefasste Selbstverständnis als Fundament des Vereins nach innen und außen. Die Programmarbeit lud vor allem bislang eher passive Mitglieder dazu ein, mitzugestalten und neue Handlungsräume für sich zu entdecken. Aus diesem Kreis konnten mehrere Frauen für Vorstandsaufgaben gewonnen und der Frauenanteil im Vorstand mehr als verdoppelt werden.

Wie geht es weiter?

Die bisherigen Aufgabenprofile werden auf den Prüfstand gestellt. Durch klar definierte Teilaufgaben soll eine größere Flexibilität entstehen, die die oftmals zeitlich begrenzten Ressourcen Interessierter berücksichtigt und damit die Übernahme von Vorstandsverantwortung erleichtert. Eine an den Vorstand angebundene Stabsstelle Freiwilligenkoordination übernimmt Aufgaben der Mitgliederbetreuung mit dem Ziel der strategischen Gewinnung von Vorstandsmitgliedern. Beide Tandempartner profitierten vom ständigen Perspektivwechsel und dem damit verbundenen Lernen von- und miteinander. Die Zusammenarbeit wird daher auch über das Programm hinaus fortgesetzt werden.

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Robert Bosch Stiftung
Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI

TRAIN THE VORSTAND

Tandem: WinWin Freiwilligenzentrum, Landratsamt Nürnberger Land,
DAV Sektion Hersbruck e. V. und TSV 1899 Röthenbach e. V.

Maßnahmen / Umsetzung

- Erstellen eines Organisationshandbuchs: Vorstandsinterviews – Auswertung – Ergebnispräsentation im Workshop: Welche Maßnahmen ergeben sich daraus?
- Themen-Workshops / Fortbildungen: Recht und Vorstand, Kommunikation, Neue Medien
- Entlastung der Vorstände durch Aufgabenteilung, Teambildung, Einstellung einer Bürokraft
- Klausurtagung der Vorstände ohne Agenda: Zukunftssicherung, Veränderungen gestalten

Ergebnisse

- Das Organisationshandbuch schafft Klarheit: Es zeigt Aufgabenprofile und offene Aufgaben
- Einarbeitungs- und Fortbildungsplan für angehende, neue und bestehende Vorstände
- Jährliche Klausurtagung für Vorstände – extern moderiert, externer Ort
- Erstellen eines Kommunikationskonzepts
- Interne Workshops zu ausgewählten Themen sollen regelmäßig stattfinden

Wie geht es weiter?

- Beibehaltung der jährlichen Klausurtagung Reflexion: Was tun wir, wer sind wir? Setzen neuer Jahresziele: Was steht im neuen Jahr an? Zukunftsvisionen: Wo wollen wir hin?
- Aktive Suche aller Vorstände nach Personen, die offene Aufgaben abdecken können und Aufbau der eigenen Nachfolge
- Bestimmung eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin (alle Vorstandspositionen) mit sofortiger Einbindung
- Weitere Entlastung der Vorstände durch Abgabe / zentrale Erledigung bestimmter Aufgaben wie Eingaben in die Webseite, Reisekostenabrechnungen etc.
- Realisierung der im Kommunikationskonzept erarbeiteten Maßnahmen / Ziele

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Robert Bosch Stiftung
Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI

FORDERN – FÖRDERN – STÄRKEN – ORGANISIEREN

Tandem: Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis
und Freiwilligenbörse Rhein-Berg

Maßnahmen / Umsetzung

- Fragebogenaktion zur aktuellen Situation der Vereine und zur Einstellung der Vereine über das Thema „Ehrenamtsakquirierung“
- Workshop für Vereine „Attraktives Ehrenamt im Sport“
- Besuch von Geschäftsstellen incl. Beratungsgesprächen
- Enge Kooperation mit diesen Vereinen
- Kooperation im Rahmen der Gewinnung von Ehrenamtlichen mit Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Wirtschaftsakademie Küster, Sporthochschule Köln, International College Bergisch Gladbach
- Aushang von Flyern / Plakaten u. a. diesen Schulen / Hochschulen und anderen Institutionen
- Veröffentlichung der Steckbriefe in regionalen Medien
- Anschreiben an regionale Großunternehmen

Ergebnisse

- Eine Fragebogenaktion ergab, dass 62 Prozent der Vereine im Rheinisch-Bergischen Kreis aktuell Probleme haben, Vorstandposten zu besetzten; 76 Prozent der Vereine möchten diese Posten ausschließlich intern besetzen;
- Workshop, Beratungsgespräche und die Entwicklung von Steckbriefen werden gut angenommen
- Sportvereine haben neue Ideen und Ansätze kennengelernt
- Vorstellung von „good practice Beispielen“ bei der externen Besetzung
- Leider wenig Rückmeldung der Großunternehmen auf das Anschreiben

Wie geht es weiter?

- Weitere Unterstützungsarbeit für kooperierenden Vereine bis die Posten besetzt sind
- Weitere Kooperation über das Projektende hinaus der Tandempartner Kreissportbund und Freiwilligenbörse

TSV – MEIN VEREIN! MENSCHEN ENGAGIEREN SICH FÜR MENSCHEN!

Tandem: TSV Taunusstein-Bleidenstadt e. V.
und Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein

Maßnahmen / Umsetzung

- Gemeinsame Eröffnungsveranstaltung zum Projektbeginn
- Workshops zum Thema Freiwilligenmanagement, Anerkennungskultur, Kommunikation, Strukturen des Vereins und Neukonzeptionierung bereits bestehender Aufgaben
- Bildung von vier Arbeitsgruppen zur Umsetzung der Projektziele
- Rollenklärung der Akteure im Verein und bei der Stadt
- Eine Befragung der Vereine wurde durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse der Befragung sind Grundlage für die Neuentwicklung der städtischen Vereinsförderung

Ergebnisse

- Neuer Internetauftritt des Vereins
- Neues Konzept des TSV-Beitrages zur jährlichen örtlichen Kerb
- Neue flexiblere Strukturen für die zukünftige Vorstandsarbeit
- Verstärkung der Ehrenamtskultur durch mehr temporäre Projektarbeiten
- Durchführung eines „Aktionstages Ehrenamtskultur“ zur Verstärkung des Wir-Gefühls im Mehrspartenverein

Wie geht es weiter?

- Die gebildeten Arbeitsgruppen werden fortgeführt und ins Tagesgeschäft eingebunden
- Zur nächsten Mitgliederversammlung werden Satzungsänderungen für die zukünftige Vorstandsarbeit entwickelt
- Einbeziehung der Taunussteiner Vereine in die Neugestaltung der Vereinsförderung seitens der Stadt. Hierzu wird es 2016 moderierte Workshops zum Thema Neuausrichtung der Vereinsförderung mit Vertreterinnen und Vertretern aller Taunussteiner Vereine geben

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Robert Bosch Stiftung
Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI

IN DER MITTE DES LEBENS VOR ORT – NETZWERKE IM SPORT STÄRKEN

Tandem: Kreissportbund Warendorf e. V.
und Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ der Stadt Ahlen

Maßnahmen / Umsetzung

- Wertschätzung des Ehrenamtes durch ein Anerkennungswochenende sowie durch den internationalen Tag des Ehrenamtes
- IST-Analyse: Welche Vereine haben welchen Bedarf?
- Aufruf in den sozialen Medien zur Suche von Experten
- Zusammenführung von Vereinen und Experten

Ergebnisse

- Experten halfen Vereinen bei Antragstellungen. Dadurch wurden für die Ahlener Sportvereine in den Jahren 2014 und 2015 ca. 25.000 Euro generiert.
- Rettung eines Vereines durch die Experten vor Insolvenz
- Begleitung eines Vorstandes über einen Zeitraum von 12 Monaten – inkl. Sitzungsleitung, Protokollführung, usw.
- Finden eines Experten für das Präsidium eines Vereines

Wie geht es weiter?

- Die Erfahrungen mit den Sportvereinen aus Ahlen sollen gemeinsam mit der Akademie Ehrenamt kreisweit auch bei Vereinen außerhalb des Sports vorgestellt und umgesetzt werden.
- Die Ergebnisse werden bei der Mitgliederversammlung des Tandempartner KSB Warendorf vorgestellt
- Es wird ein Ehrenamtsbeauftragter des KSB Warendorf eingesetzt
- Auf weiteren Veranstaltungen werden die Ergebnisse in den Städten und Gemeinden des Kreises vorgestellt
- Mit Mitteln des Landessportbundes wird der Tandempartner exemplarisch und nachhaltig auf der Ebene von Stadt- und Gemeindesportverbänden versuchen, die Erfahrung aus Ahlen umzusetzen

NOTIZEN

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

DIE TANDEM-PROJEKTE

Hier finden Sie einen Überblick über die Tandempartner, deren Projekte und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:

„Attraktives Ehrenamt im Bremer Sport“

Landessportbund Bremen
Tina Brinkmann-Lange
T 0421 7928736
t.brinkmann@lsb-bremen.de
www.lsb-bremen.de

&

Freiwilligen-Agentur Bremen
Birgitt Pfeiffer
T 0421 342080
pfeiffer@freiwilligen-agentur-bremen.de
www.freiwilligen-agentur-bremen.de

„Zukunft gestalten – Ehrenamt im Sport stärken“

Mülheimer Sportbund an der Ruhr
Anne Weber
T 0208 3085040
anne.weber@msb-mh.de
www.muehlheimer-sportbund.de

&

Centrum für Bürgerschaftliches Engagement Mülheim an der Ruhr
Eva Henning
T 0208 9706816
eva.henning@cbe-mh.de
www.cbe-mh.de

„Staffelstab – Training für den Vorstandsnachwuchs“

Stadtsportbund Chemnitz
Anett Ahnert
T 0371 49500047
ahnert@sportbund-chemnitz.de
www.sportbund-chemnitz.de

&

Freiwilligenzentrum – Caritasverband für Chemnitz und Umgebung
Veronika Förster
T 0371 834456/71
fwz@caritas-chemnitz.de
www.aktiv-in-chemnitz.de

„Wir machen mit!“

TuSpo „NassauBeilstein“
Klaus Herrmann
T 0151 12131021
klaus.herrmann@tuspo-beilstein.de
www.tuspo-beilstein.de

&

Freiwilligenzentrum Mittelhessen
Karin Buchner
T 0644 4922733
karin.buchner@ser-ve.de
www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de

„Ehrenamtscoach im Landkreis Grafschaft Bentheim“

KreisSportBund Grafschaft Bentheim
Frank Spickmann
T 05921 8537313
frank.spickmann@ksbbentheim.de
www.ksb-grafschaft-bentheim.de

&

Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim
Sandra Joachim-Meyer
T 05921 8198989
team@fa-grafschaft.de
www.fa-grafschaftbentheim.de

„Train-The-Vorstand“

TSV 1899 Röthenbach
Inge Pirner
T 0911 576193
www.tsv1899roethenbach.de

&

DAV Sektion Hersbruck
Peter Dischner
T 0171 4449716
www.dav-hersbruck.de

&

WinWin Freiwilligenzentrum Nürnberger Land
Kerstin Stocker
T 09123 9506700
k.stocker@nuernberger-land.de
landkreis.nuernberger-land.de
→ Freiwilligenzentrum

„KURT Kümmern Unterstützen Ratgeber Türöffner“

Turngau Mittelhessen
Ingrid Hubing
T 0641 2500344
hubing@turngau-mittelhessen.de
www.turngau-mittelhessen.de

&

Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen
Patricia Ortmann
T 0641 3062258
freiwilligenzentrum@giessen.de
www.freiwillig-sozial-aktiv-giessen.de

„TSV – Mein Verein! Menschen engagieren sich für Menschen“

TSV Taunusstein-Bleidenstadt
Gerhard Rüppel
T 0611 3771148
gerhard.r.rueppel@t-online.de
www.tsv-taunusstein-bleidenstadt.de

&

Leitstelle Älterwerden der Stadt Taunusstein
Waltraud Möhrlein
T 06128 241323
waltraud.moehrlein@taunusstein.de
www.taunusstein.de
→ Leitstelle Älterwerden

„In der Mitte des Lebens vor Ort: Netzwerke im Sport stärken“

Kreissportbund Warendorf
Christof Kelzenberg
T 02382 781878
ksbwaf1@t-online.de
www.ksb-warendorf.de

&

Leitstelle Älterwerden der Stadt Ahlen
Lena Leberl
T 02382 59467
seniorenarbeit@stadt.ahlen.de
www.senioren-ahlen.de

„Ehrenamt verbindet – Sportvereine und Unternehmen“

Gelsensport (Stadtsportbund Gelsenkirchen)
Thomas Kinner
T 0209 1605921
thomas.kinner@gelsenkirchen.de
www.gelsensport.de

&

Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen
Johannes Mehlmann
T 0209 1693335
johannes.mehlmann@gelsenkirchen.de
www.ehrenamt.gelsenkirchen.de

„Fordern-Fördern-Stärken-Organisieren im Vereinssport“

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis
Verena Dahm
T 02202 200311
dahm@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de

&

Freiwilligen-Börse RheinBerg
Günter Kierdorf
gkierdorf@gmx.de
www.fwb-direkt.de

EHRENAMT IM SPORT

90.784 Sportvereine

mit 28 Millionen Mitgliedschaften

8,6 Millionen Engagierte
im Bereich Sport und Bewegung

davon **740.000 Amtsträger** auf Vorstandsebene (z. B. Vorsitzende/r)

+ 1 Millionen Engagierte auf der Ausführungsebene
(z. B. Trainer/innen und Übungsleiter/innen)

+ 6,9 Millionen freiwillige Helfer/innen
(z. B. bei Vereinsfesten)

Im Durchschnitt erbringen die Engagierten auf der Vorstandsebene und Ausführungsebene (z. B. als Beauftragte/r, Besitzer/in, Webmaster/in) eine jährliche Arbeitsleistung von

290 Millionen Stunden

www.dosb.de @DOSB #Sportdeutschland

Impressum

Herausgeber: Deutscher Olympischer Sportbund e. V. · Geschäftsbereich Sportentwicklung
Ressort Chancengleichheit und Diversity · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-0 · F +49 69 674906 · office@dosb.de · www.dosb.de

Bildnachweise: mur162/Fotolia.com (Titel), Bjoern Wylezich/Fotolia.com (Seite 6), Robert Kneschke/Fotolia.com (Seite 7), cirquedesprit/Fotolia.com (Seite 8), Andrey Popov/Fotolia.com (Seite 9), Christian Schwier/Fotolia.com (Seite 10), roostler/Fotolia.com (Seite 11), www.schurr-fotografie.de/Fotolia.com (Seite 12), MH/Fotolia.com (Seite 13), 2013 Roberto Caucino/Fotolia.com (Seite 14), BillonPhotos.com/Fotolia.com (Seite 15), Coloures-pic/Fotolia.com (Seite 16)

Gestaltung: B2 Design · 63067 Offenbach · info@b2design.info

Druck: MDD Modulare Informationssysteme AG · Neu-Isenburg · www.mddag.com

1. Auflage: 150 Stück · Januar 2016

Gedruckt auf 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“

Deutscher Olympischer Sportbund e. V. · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-0 · F +49 69 674906 · office@dosb.de · www.dosb.de